

Dr. Schleussner



Dr. Schleussner



ADOX-Sport

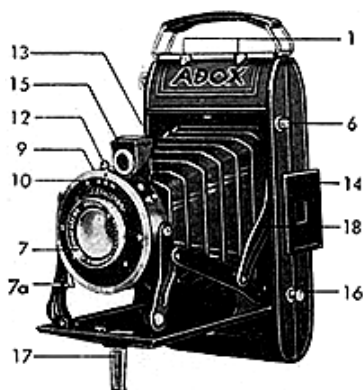
6x9 und 4 1/2 x 6

Die Kamera für Alle

Beschreibung
und

Gebrauchsanweisung

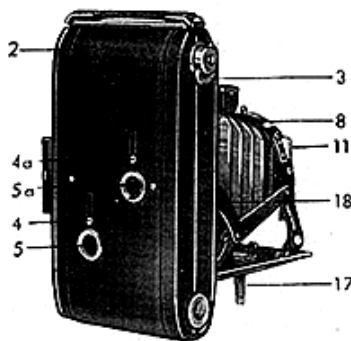
Dr. C. Schleussner
Fotowerke G.m.b.H.
Frankfurt am Main



1. Griffknöpfe Rückwandverschluss
2. Rückwand
3. Filmschlüssel
4. Knopf Panschieber (Format 6x9)
- 4a. Knopf Panschieber (Format 4 1/2 x 6)
5. Kontrollfenster (Format 6x9)
- 5a. Kontrollfenster (Format 4 1/2 x 6)
6. Knopf Bodenverschluss
7. Objektivring
- 7a. Auslösehebel
8. Blendenhebel
9. Einstellring für Zeit
10. Zeitskala

2

11. Gewindestutzen für Drahtauslöser
12. Hebel Verschlussspannung
13. Vacublitzkontakt
14. Rahmen-(Durchsichts) Sucher oder opt. Sucher
15. Brillant-(Aufsichts) Sucher (entfällt zukünftig)
16. Knopf Gehäuseauslösung
17. Bodenstütze
18. Arretierungsspreizen



3

Einleitung

Die neue Zweiformat Rollfilmkamera „ADOX-SPORT“ mit dem Standardformat 6x9, mittels Einlage auch für Format 4 1/2 x 6, verbürgt durch die Vorzüge ihrer Konstruktion und präzise Ausführung einfache Handhabung und sichere Funktion.

Ganz neuartig ist die Anordnung der sich durch Panschieber selbsttätig schließenden Kontrollfenster in der Rückwand, welche sich je nach dem gewählten Format 6x9 oder 4 1/2 x 6 wechselseitig sperren lassen (zum Patent angemeldet), wodurch ein Irrtum beim Weiterdrehen des Films vermieden wird.

4

Ausstattung

- Gehäuse: Aus Stahl gepreßt (besonders widerstandsfähig)
 Verschluss: Original Vario (Pronto, Prontor S) mit Anschluß für Synchron-Blitzlichtauslösung. (Modell III vollsynchronisiert)
 Optik: Markenoptik 1:4,5/10,5 cm
 Einstellung: Frontlinse
 Balgen: Leder
 Bezug: Kunstleder
 Sucher: Rahmensucher oder opt. Sucher
 Auslösung: Gehäuseauslösung (weich und erschütterungsfrei)
 Selbstauslöser: Modell I Pronto
 Modell II Prontor S
 Modell III Prontor S

5

1. Laden der Kamera

Rollfilm 6x9 (Normalspule B II 8)

1. Griffknöpfe Rückwandverschluss 1 mit Daumen und Mittelfinger zusammendrücken (Zeigefinger auf Rückwandverschluss). Rückwand aufklappen. Abb. 1.
2. In der Rückwand sind Formate 6x9 sowie 4 1/2 x 6 gekennzeichnet.



Abb. 1

Zwischen Rückwand und Filmdruckplatte befindet sich ein Hebel, welcher je nach dem gewählten Format auf die ent-

6

sprechende Marke geschaltet wird. Hierdurch läßt sich nur der dem Format entsprechende Panschieber öffnen.

Auf der Rückwand ist unter dem Kontrollfenster das Format angegeben.

3. **Achtung!** Bei Verwendung von Format:
 - a) 6x9 = 8 Aufnahmen — Einlage herausnehmen, Hebel in Rückwand auf Marke 6x9 bis zum Anschlag schalten. Es läßt sich nur Kontrollfenster 6x9 durch Knopf 4 öffnen (Kontrollfenster 4 1/2 x 6 ist gesperrt).
 - b) 4 1/2 x 6 = 16 Aufnahmen — Einlage einsetzen, Hebel in Rückwand auf Marke 4 1/2 x 6 bis zum Anschlag schalten. Es läßt sich nur Kontrollfenster 4 1/2 x 6 durch Knopf 4a öffnen (Kontrollfenster 6x9 ist gesperrt).
 Je nach der Schaltung ist immer ein Kontrollfenster gesperrt und läßt sich nicht öffnen.

7

- Den ungeöffneten Film in den unteren Spulenraum einsetzen. wobei der Spulhalter nach außen gezogen wird. — Filmspule über den feststehenden Lagerzapfen schieben und den Spulhalterzapfen in Filmspule einschnappen lassen. Abb. 2.



Abb. 2

- Leere Filmspule in den oberen Spulenraum einsetzen. Hierbei ist zu beachten, daß der Mitnehmer der Filmschlüsselachse in den Schlitz der Filmspule eingeschoben wird.
- Kiebeverschluss des Deckpapiertes lösen und das angespitzte Ende in den langen Schlitz der oberen Spule einschleiben.

Durch einige Umdrehungen des Filmschlüssels 3 wird das Deckpapier gespannt.

8

Bei leicht geneigter Haltung springt die Kamera in Aufnahmestellung. Abb. 4.

2. Einstellen.

a) Entfernung:

Die Einstellung der Entfernung geschieht durch Drehen des Objektivringes 7, auf dem die verschiedenen Entfernungszahlen in Meter eingraviert sind.

b) Blende:

Die Blendeneinstellung erfolgt durch Verschieben des Blendenhebels 8. Dieser ist auf die gewählte Blendenzahl der Blendenskala zu stellen. Je größer die Blendenzahl, umso kleiner die Blendenöffnung und umso länger die Belichtungszeit.



Abb. 4

10

nen ist. Der Ablauf beginnt bei Betätigung der Gehäuseauslösung. Ablaufzeit: ca. 10 Sek.

- Der Stutzen 13 (Anschluß für Synchronblitzlichtauslösung) dient zum Anschluß für Vakukontakt. Abb. 5.

3. Kontrolle des Bildausschnittes:

Durch Durchsichts-Sucher 14 oder Brillant-(Aufsichts) Sucher 15.

Bei Queraufnahmen Aufsichtssucher um 90 Grad umlegen. Die Kontrolle des Bildausschnittes erfolgt für:

Format 6 x 9:

Durchsichtssucher, ganzer Ausschnitt des Rahmens.

Aufsichtssucher, Ausschnitt der Sucherkappe.

Format 4 1/2 x 6:

Durchsichtssucher, zwischen den beiden Stegen des opt. Suchers.

Aufsichtssucher, nach der Markierung auf der Vierkantlinse.

4. Die Belichtung erfolgt bei:

a) Momentaufnahmen:

durch den Knopf 16 am Gehäuse (Gehäuseauslösung), oder

12

Es ist darauf zu achten, daß der Papierstreifen gleichmäßig an den Innenkanten der Spule liegt und gerade aufgewickelt wird.

- Rückwand 2 schließen, bis die Verriegelung hörbar einschnappt.

- Panschieber mit Knopf 4 bei Schaltung für Format 6 x 9, siehe I. 3a mit Knopf 4a bei Schaltung für Format 4 1/2 x 6, siehe I. 3b

nach oben schieben, Filmschlüssel 3 in Pfeilrichtung drehen, bis in dem roten Kontrollfenster Nr. 1 erscheint. Abb. 3. Nach Loslassen des Knopfes 4 bzw. 4a wird das Kontrollfenster 5 bzw. 5a selbsttätig geschlossen.



Abb. 3

II. Die Aufnahme

I. Öffnen der Kamera:

Kamera in die linke Hand nehmen, mit Zeigefinger auf Knopf 6 drücken.

9

c) Belichtungszeit:

Der geriefte drehbare Ring 9 wird mit seiner Einstellmarke auf die erforderliche Belichtungszeit der Zeitskala 10 eingestellt.

Die für Momentaufnahmen bestimmten Doppelzahlen zeigen Sekundenbruchteile an, z. B.: 1/25, 1/50, 1/100.

Für Zeitaufnahmen die Einstellmarke auf „B“ stellen. Mittels Drahtauslöser, der in den Gewindestutzen 11 des Verschlusses eingeschraubt wird, auslösen. Verschuß bleibt solange geöffnet, wie ausgelöst (niedergedrückt) wird. — Bei längeren Zeitaufnahmen Drahtauslöser mit Feststellschraube verwenden.

- Der Verschuß wird vor der Aufnahme durch den Hebel 12 gespannt.

- Die Modelle ADOX SPORT I, II u. III besitzen Selbstauslöser (rote Signalscheibe), der vor Anwendung zu span-

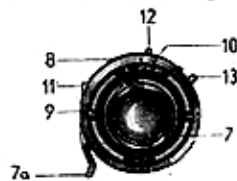


Abb. 5

11

durch Knopf 7a am Verschlussauslösehebel (für Aufnahmen aus der Bauchperspektive).

Alle Momentaufnahmen

ab 1/25 Sekunde und kürzer werden aus der Hand gemacht.

Zur Beachtung bei Momentaufnahmen:

Kamera in beide Hände nehmen, gerade und sicher halten, gleichmäßig und ruhig auslösen.

- Zeitaufnahmen durch Drahtauslöser.

Für alle Aufnahmen von länger als 1/25 Sekunde Belichtungszeit ist möglichst ein Stativ zu verwenden.

Je eine Stativmutter ist am Boden (für Hochaufnahmen) sowie am Gehäuse (für Queraufnahmen) angebracht.

Ist kein Stativ zur Hand, so kann die Kamera auf einen Tisch oder eine sonstige Fläche gestellt werden. Hierbei wird die Bodenstütze 17 aufgeklappt.

13

- Nach jeder Aufnahme Film bis zur nächsten Nr. weiterdrehen (siehe I. 7).

III. Schließen der Kamera

Durch Daumendruck auf die Arretierungspreizen 18, Abb. 6, Bodenhaltung entsperren und Boden ganz zuklappen.

IV. Herausnehmen des belichteten Filmes

- Nach der letzten Aufnahme durch Drehendes Filmschlüssels 3 ganz aufwickeln.

- Rückwand aufklappen (I. 1), belichteten Film mit gummiertem Papier zukleben.

- Film herausnehmen.

- Leere Spule vom unteren in den oberen Spulenraum umsetzen (I. 4).

V. Wichtig für gute Aufnahmen

Immer schöne Bilder bei Beachtung folgender Punkte:



Abb. 6

14

- Dr. C. Schleussner ADOX-Filme verwenden

- Entfernung genau einstellen

- Blendenöffnung richtig wählen

- Belichtungszeit richtig einstellen

- Gleichmäßig und ruhig belichten

15